

130/89-90

ein Undt Ander wyberguot by deren Lengst beschächnen uffrechnung,
und abtheilung geachtet worden? etc.

Mich wundert wass uss dem anmassenden gwalthätigen schirm der bee-
den P. Cap:[uciner Ludwig **Vonwil** und Apollinaris **Jütz**]³ guots ervol-
gen welle?

Man soll den [Boten] **Lüthi** wegen dess [alt] L[andvogts im Thurgau
Jakob] wikharts [=Wickart] soldaten schuldt erforschen, dan er alle
schuldt uff Jnn Leggen will.

die Zween Sätel soll Carle [**Weissenbach**] nit Vergessen morn uffzela-
den

hiemit Gotlichen gn. durch **Mariae** furpit Wolbefolchen ...

Erst hüt hab ich dess H. Schw. brieff empfangen ungeacht den 22 da-
tiert"

"dess Knechts Ulis [=U l r i c h] Frauwen übergeben, solt Jnen ett-
wan 3 bz geben"

- 1) Gemeint ist die Hinterlassenschaft von Beat Jakobs I. Zurlauben Schwie-
gervater, Johann Rudolf **Reding**, in Lichtensteig, s. Zurlaubiana AH 130/
46.
- 2) Gemeint ist das Gut der beiden Frauen von Johann Rudolf Reding: Anna Ka-
tharina **Tritt von Wilderen** sel. bzw. Margaretha **Pfyffer** sel., s. ebenda
AH 130/50
- 3) Zu den Streitigkeiten Zurlaubens mit diesen beiden Kapuzinern s. ebenda
u.a. AH 21/203.

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben
AH 130, 221

90

1692 Juli 19., Baden¹

A

ANWEISUNG VON [LOUIS] MILLIN DESCHANAIS, [TRÉSORIER AN DER
FRANZ. AMBASSADE], AN FAKTOR [JOHANN HEINRICH] HUNZIKER,
[WIRT] ZUM OCHSEN IN AARAU, DEM STATTHALTER VON STADT UND
AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN, GETREIDE ZU LIEFERN²

"Je prie ... de delivrer a l'ordre de ... Zur Lauben Stathalter du
canton de Zug la quantité de ... [190] Sacqs de froment faisant ...
[1520] mesures de lucerne, fait a ... le ...

[gez.] Millin deschanais."

"... [Order] für die früchten ... [vom] 19. und 21.[!]³ July 1692
Vohn ... Deschanais ann [den] Neüwen ... Factoren [Johann Heinrich]
Hunziker [- wenig zuvor scheint diese Stelle noch dessen Halbbruder
Johann Jakob H u n z i k e r, von
Aarau, innegehabt zu haben -]⁴ [Wirt] bey dem ochsen Jnn arauw".

- 1) Damals fand in Baden die am 6. Juli 1692 begonnene Jahrrechnung - s. EA VI 2, 441 (Nr. 240) - statt, die zwar vom franz. Ambassador Michel-Jean **Amelot** - s. ebenda 442 d, e - und wohl in dessen Gefolge auch von Millin Deschanais nicht aber von Zurlauben besucht war.
- 2) s. auch Zurlaubiana AH 130/18 3) s. ebenda AH 130/90A
- 4) s. ebenda etwa AH 35/90, 135 und AH 60/11, die alle vom Mai 1692 datieren bzw. Fakten aus diesem Monat erwähnen

Kopie, möglicherweise von Beat Kaspar Zurlauben
AH 130, 222-223 - Blatt 223^r leer

90 A

1692 "Juin [richtig: Juli!]"¹ 21., Baden²

A

ANWEISUNG VON [LOUIS] MILLIN DESCHANAIS, [TRÉSORIER AN DER
FRANZ. AMBASSADE], AN FAKTOR [JOHANN HEINRICH] HUNZIKER,
[WIRT] ZUM OCHSEN IN AARAU, DEM STATTHALTER VON STADT UND
AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN, GETREIDE ZU LIEFERN

"Je vous prie de delivrer aux ordres de monsieur le Stathalter Zur Lauben 40 sacs de froment des premiers que vous avez receus, et comme vous en recevrez [auf dem Aareweg] encore une batelé a la fin de ceste sepmaine vous luy en delivrez 60 saqs iusques a 70 saqs qui feront 880 mesures de lucerne, vous pourrez aller iusques a 900 mesures, et s'il en arrive la sepmaine qui vient une 3.^e Batelé vous luy en delivrez iusques a la quantité de 1520 mesures de lucerne en toutes les trois fois et vous obligerez ...

[gez.] Millin deschanais."

- 1) s. die auch hieher zu Zurlaubiana AH 130/90A gehörende Dorsualnotiz unter Zurlaubiana AH 130/90
- 2) s. ebenda AH 130/90 Anm. 1

Kopie, möglicherweise von Beat Kaspar Zurlauben
AH 130, 222-223 - Blatt 223^r leer